



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Friedrichsgabe

Mai – Juli 2019

Sommerkonzert am
Sonnabend, 15. Juni um
19.30 Uhr in St. Hedwig -
Falkenkamp 2



Johanneskantorei
Norderstedt

Konzert für Panflöte
und Orgel
Helmut Hauskeller,
Stanislav Šurin
Freitag, 12. Juli
19.30 Uhr



Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Sprüche 16,24 Monatslosung Juni 2019

Liebe Gemeinde!

Ein freundliches Wort, ein freundliches Lächeln, ein freundlicher Blick, da weiß man wieder, dass das Leben schön ist.

Das wussten schon die Alten, nicht die Alten, die wir kennen - die vielleicht auch -, aber die ganz alten, die Israeliten.

Unser Spruch oben kommt aus dem Alten Testament, aus der Sammlung der schönen Sprüche: *Freundliche Reden sind süß für die Seele und heilsam für die Glieder.*

Wer Weisheit sucht, der kann in diesem und anderen Bücher gerade des Alten Testaments fündig werden. Manche Sätze aus diesem Buch der Bibel sind einmal zu Sprichwörtern geworden z. B.: Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. Das kennen Sie wahrscheinlich.

In diesen Büchern der Bibel ist viel von der Weisheit die Rede. Was ist Weisheit? Das kann man ziemlich genau sagen. Weise denken wir uns auch heute die alten Menschen, die nicht mehr von ihrer eignen Wahrheit überzeugt sind, sondern auch andere Wahrheiten gelassen stehen lassen können.

Weisheit beruht auf Erfahrung. Wer so schön über freundliche

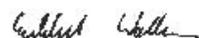
Worte schreiben kann, der wird es an sich selbst erlebt haben, wie schön solche Sätze sind. Und vielleicht hat er auch selber anderen solche Sätze gesagt: „Wie schön haben Sie es wieder hinbekommen.“ „Ihr Vorgarten freut mich immer.“ „wo haben Sie dieses schönes Kleid, dieses Mantel nur her, der steht Ihnen aber gut.“ „Vielen Dank für Ihre Freundlichkeit.“

Natürlich kennen wir auch freundliche Reden, die schal schmecken, die nicht stimmen. Verkäufer stehen immer in dem Verdacht, anderen nach dem Mund zu reden. Unvergesslich wird mir bleiben, wie der alte Sänger Peter Orloff nach dem Konzert im Februar den Damen in der Gemeindehausküche Komplimente machte.

Das war gekonnt, das war auch ehrlich, obwohl er sich an Friedrichsgabe wohl bald nicht mehr erinnern wird.

Weise ist es sich an schönen Sätzen zu erfreuen, auch an dem freundlichen Gruß, den die Kassierin im Supermarkt wohl sagen muss. Es ist immer gut, die Freundlichkeit ernst zu nehmen und sie genauso freundlich zu beantworten.

Ihr Pastor





Gottesdienste von Mai bis Juli 2019

- | | | | |
|-------|----------------------|--|-------------------------|
| 5.5. | Miserikordias Domini | Konfirmation | Pastor Wallmann |
| 12.5. | Jubilate | mit Abendmahl | Pastorin Wallmann |
| 19.5. | Kantate | mit dem Seniorenchor Sen-chor-as | Pastor i. R. Tegtmeyer |
| 26.5. | Rogate | | Pastor i. R. Tegtmeyer |
| 30.5. | Himmelfahrt | Ausflug ins Himmelmoor, siehe Artikel Seite 7 | |
| 2.6. | Exaudi | mit Abendmahl | Pastor i. R. Tegtmeyer |
| 9.6. | Pfingstsonntag | | Dipl. theol. Ute Gansel |
| 10.6. | Pfingstmontag | ökumenischer Gottesdienst aller Norderstedter Kirchengemeinden im Stadtpark Harksheide | |
| 16.6. | Trinitatis | | Pastor Urbach |
| 23.6. | 1. n. Trinitatis | | Pastor Urbach |
| 30.6. | 2. n. Trinitatis | | Pastor Wallmann |
| 7.7. | 3. n. Trinitatis | mit Abendmahl | Pastorin Wallmann |
| 14.7. | 4. n. Trinitatis | | Pastor Wallmann |
| 21.7. | 5. n. Trinitatis | | Pastorin Wallmann |
| 28.7. | 6. n. Trinitatis | | Pastor Wallmann |

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.
Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.

Inhalt

Gottesdienste von Mai bis Juli 2019	Seite 3
Wir gratulieren zum Geburtstag	Seite 6
Himmelfahrt ins Himmelmoor	Seite 7
Schmetterlingswiese und Insektenhotel	Seite 7
Sommerkonzert der Johannes-Kantorei	Seite 8
Konzert für Panflöte und Orgel	Seite 9
Neues aus der KiTa	Seite 9
Großes Interesse am Albertinen Hospiz Norderstedt	Seite 10
Neues aus dem SV Friedrichsgabe	Seite 11
Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe	Seite 14
Norderstedter Werkstätten	Seite 15
Weltgebetstag März 2019	Seite 17
Bauvorhaben / Bautätigkeiten	Seite 19
Exklusives Wohnen Suburban Living	Seite 27
Verschiedenes	Seite 29
Sommer-Haiku	Seite 35
Und was lesen Sie gerade?	Seite 35
Der Seniorenkreis im Sommer	Seite 36
Johannestisch	Seite 36
Kinderkirche	Seite 37
Frauen-Gespräch am Ende des Tages	Seite 37
Konfirmandenanmeldung	Seite 37
Die ständigen Angebote	Seite 38
Impresseum/ Adressen	Seite 40

begeistert anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

 ean
elektro-alster-nord



Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb
Heizung + Warmwasser durch sparsamste
Erdgas-Brennwerttechnik

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran: Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

Service ist unsere Stärke!

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefonnummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

Krückmann GmbH

Ulzburger
Straße 667b
22844 Norderstedt

☎ 5 22 38 41

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen
und ein glückliches neues
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden
möchte, möge sich bitte
im Kirchenbüro melden,
Telefon 522 21 81.

Himmelfahrt ins Himmelmoor

Am 30. Mai wollen wir einen Ausflug mit einer kleinen Andacht ins Himmelmoor nach Quickborn machen. Wir treffen uns um 10 Uhr vor der Johanneskirche und wollen mit Privat-PKW's die kurze Strecke fahren. Wir sind die Kirchenvorsteherinnen Karin Peters und Christiane Eberlein-Riemke. Wir bitten um Anmeldung bei Karin Peters Tel. 5226860 und sagen Sie, ob Sie einen PKW mitbringen können. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Karin Peters

Schmetterlingswiese und Insektenhotel

Wer in diesen Tagen an der Johanneskirche vorbeigeht, wundert

sich vielleicht über die kahle Fläche links von der Kirche. Der Rasen wurde dort abgetragen und der Boden aufgelockert. Zehn Erwachsene und drei Kinder trafen sich am 5. April, um in einer großen Schüssel Blumensamen, Grassamen und Maisschrot zu mischen. So wie die Bauern ganz früher, haben wir die Samen dann über die vorbereitete Fläche gestreut.

Herr Kramp von der Stadt Norderstedt, der u.a. für Grünflächen zuständig ist, hat uns freundlicherweise beraten. Der Erdboden bei uns ist so „mager“, dass kein Sand untergemischt werden musste. Nun hoffen wir, dass in den nächsten Wochen und Monaten die Samen keimen und wachsen und eine



Keine desorientierte Menschen im Staub sondern: Die Gemeinde sät

schöne Wildblumenwiese entsteht. In der Samenmischung sind vor allem Wildkräuter wie Kornblumen, Thymian und Johanneskraut und einige Kulturarten wie Ringelblumen und Borretsch zum Beispiel. Diese Pflanzen bieten Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten eine gute Nahrungsquelle.

Ein besonderes Geschenk machte uns und diesen Tieren Herr Cordua, der ein Insektenhotel baute, das nun hinter der Kirche auf der Ostseite angebracht ist. Vielen Dank für dieses Engagement und auch an alle, die Samentüten beisteuerten und mithalfen!

Elisabeth Wallmann

Sommerkonzert der Johanneskantorei am Sonnabend, 15. Juni 2019 um 19.30 Uhr.

Diesmal nicht in der Johanneskirche, sondern in der katholischen Kirche St. Hedwig. Anlässlich des dortigen 50-jährigen Gemeindejubiläums übernimmt unsere Johanneskantorei mit diesem Konzert die Eröffnung des Festwochenendes. Unsere beiden Gemeinden feiern schon sehr lange gemeinsam den Buß- und Betttag und das Totengedenken am Ewigkeitssonntag in der Waldkapelle. In jüngerer Zeit sind neue gemeinsame Projekte entstanden, wie z.B. die ökumenische Wanderung zwischen den beiden

Kirchen. Darüber hinaus bestehen zahlreiche Kontakte und Aktivitäten auf persönlicher Ebene. Mit dem Konzert nehmen wir eine alte Tradition aus den ersten Jahren nach der Gründung unserer beiden Kirchengemeinden auf, als die Johanneskantorei öfter in St. Hedwig zu Gast war, u.a. auch zum 10. Kirchweihfest im Jahr 1979. Vor und nach dem Konzert werden Getränke und ein Imbiss angeboten, so dass wir den Mittsommerabend angenehm gemeinsam ausklingen lassen können.

Im Rahmen des Konzertes erklingen u.a. die heute selten zu hörenden sieben Marienlieder von Johannes Brahms, die er 1859 zunächst für seinen Hamburger Frauenchor komponiert hatte, bald danach aber für vierstimmigen gemischten Chor einrichtete. Auch das berühmte ‚Ave Maria‘ von Brahms wird unser Frauenchor singen. Marienlieder waren im 19. Jahrhundert auch in der evangelischen Kirche, auch in Hamburg, sehr beliebt. Nicht von ungefähr ließ der ebenfalls evangelische Schriftsteller Karl May bei Winnetous Tod die deutschen Siedler ein anrührendes Ave Maria anstimmen. An der Orgel wird Jonas Kannenberg, Musikbeauftragter in der Nordkirche, zu hören sein. Scheuen Sie also diesmal keinesfalls den Weg zur Gemeinde St. Hedwig

in Norderstedt, Falkenkamp 2, Ecke Waldstraße.

Der Eintritt zu unserem Konzert in St. Hedwig ist frei, aber am Ausgang besteht Gelegenheit zu einer Spende.

Manfred Laske

Konzert für Panflöte und Orgel

„Die Verheißungen der Sehnsucht“ ist ein Konzert mit Helmut Hauskeller (Berlin/D), Panflöte und Stanislav Šurin (Trnava/SK) an der Orgel überschrieben. Sie können Werke von Bach, Praetorius, Rühmann, Heeren und Volksweisen aus aller Welt hören. Freuen Sie sich auf einen lauschigen Sommerabend mit schöner Musik am:

Freitag, 12. Juli 2019 - 19.30 Uhr

Johannes-Kirche Norderstedt-Friedrichsgabe

Eintritt: 10,- € (Kartenverkauf nur an der Abendkasse, direkt vor dem Konzert)

Eckhard Wallmann

Neues aus der KiTa

Neubau

Am 04.04.2019 wurde gemeinsam mit Frau Wallmann und einigen abgesandten Kindern eine Zeitkapsel, gefüllt mit einem Gemeindebrief, einer Zeitung, Wünschen für das neue Haus etc., in den Grundstein der neuen Kindertagesstätte eingemauert. Es ist erstaunlich, wie schnell

der Bau rein visuell fortschreitet, seitdem das Fundament gegossen wurde. Wenn alles so weiter läuft, können wir sicher Ende Mai / Anfang Juni unser Richtfest feiern. Leitungswechsel

Gemeinsam mit der neuen Generation von Erstklässler*innen verlasse ich Ende Juli dieses Jahres die KiTa der Johannes-Kirchengemeinde. Ich blicke auf fünf spannende und lehrreiche Jahre zurück, die mich sehr geprägt haben. Beruflich zieht es mich an die Nordseeküste in den Kirchenkreis Dithmarschen. Dort werde ich ab August als Fachberater für die Evangelischen Kindertagesstätten eingesetzt. An dieser Stelle möchte ich mich gern noch einmal für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die unkomplizierte Art der Zusammenarbeit bedanken,



die ich in der Kirchengemeinde angetroffen und zu schätzen gelernt habe.

Benjamin Bannas

Großes Interesse am Albertinen Hospiz Norderstedt

Am 26. März 2019 waren insbesondere die direkten Nachbarn des geplanten Albertinen Hospiz zu einem Info-Abend ins Friedrichsgaber Gemeindehaus eingeladen. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass insgesamt 80 interessierte Bürger/innen aus der näheren und weiteren Umgebung kamen und dieses Projekt begrüßten. Besonders erwähnenswert ist, dass eine Schülerin vom Gymnasium in Henstedt-Ulzburg mit ihren Mitschüler/innen ein Benefizkonzert für das Hospiz am 25. September geben will. Ich freue mich über jede Unterstützung.

Gerne möchte ich an dieser Stelle davon berichten, wie das Projekt sich entwickelt:

1. Mittlerweile ist das Grundstück Lawaetzstr. 1B in Friedrichsgabe gekauft und der Bauantrag eingereicht. Die Baugenehmigung erwarten wir im Mai.
2. Weil die Baufirmen viele Aufträge haben, wird der Baubeginn sich auf den Herbst 2019 verschieben. Zum Richtfest werden wir Sie auf jeden Fall einladen.
3. Die Eröffnung wird dann erst am 1.10.2020 möglich sein. Das hat aber den Vorteil, zu diesem Termin leichter Mitarbeiter zu gewinnen.
4. Von dem Spendenbedarf in Höhe

von 1.000.000 € sind bislang schon 160.000 € eingegangen und weitere 110.000 € zugesagt. Wir freuen uns über jede, auch noch so kleine Spende!

5. Seit dem 1.12.18 unterstützt mich Frau Manuela Bock als Bankkauffrau in einer Nebentätigkeit beim Fundraising.

6. Die Förderanträge beim Land Schleswig-Holstein und bei der Fernsehlotterie werden in den nächsten Wochen gestellt.

7. Es freut uns sehr, dass sich bislang 26 Personen für den Freundes- und Fördererkreis gemeldet haben und schon 16 Personen sich für die Aufgabe der ehrenamtlichen Sterbebegleitung interessieren. Der Befähigungskurs wird ab Januar 2020 beginnen.

8. Erste Hauptamtliche bewerben sich schon auf eine Stelle im Hospiz.

Wir laden Sie ein: Werden Sie Freund und Förderer oder Ehrenamtliche/r. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf: andreas.hausberg@albertinen.de oder Tel. 64411 5330.

Ein Leben in Würde bis zuletzt zu ermöglichen, das ist unser Ziel!

Pastor Andreas Hausberg.

Neues aus dem SV Friedrichsgabe

Der Sommer ist unsere Jahreszeit! Wir bezeichnen uns auch selbst gern als „Draußen-Sport-Verein“, und auch wenn Regen und etwas kühlere Temperaturen uns nicht wirklich abhalten, laufen wir doch erst bei besserem Wetter zur Hochform auf.

Unser absolutes Highlight steht unmittelbar bevor: Am 2. Juni geht der 23. ARRIBA-Stadtlauf an den Start. Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf mehrere Hundert Starter auf den verschiedenen Strecken. Die



Anmeldung für die verschiedenen Disziplinen (die 5KM- und die 10KM-Distanz im Laufen, die 5KM-Distanz im Nordic Walking sowie der Kinderlauf) ist noch bis zum 25. Mai online sowie im Sportshop Norderstedt im Obi und in Zippel's Läuferwelt an der Ulzburger Straße möglich. Zudem freuen wir uns auf jede Menge Besucher an der Strecke, die unsere Läufer lautstark unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich das

Licht auf diejenigen richten, die Veranstaltungen wie den Stadtlauf, aber auch den grundsätzlichen Sport-



betrieb bei uns im Verein möglich machen: Unsere ehrenamtlichen Helfer. Ohne die Zeit und Kraft, die unser Team investiert, wären ein Sportverein und vor allem ein Event wie der Stadtlauf nicht möglich. Wir nutzen den Mai jedes Jahr, um unseren Helfern mit einem kleinen Schinkenbrotgrillen zu danken. Unsere Helfer stehen viel zu selten im Mittelpunkt, und mit dem kleinen geselligen Abend bei uns im Vereinsheim kann man ihrem Engagement eigentlich nicht gerecht werden. Aber wir hoffen, sie wissen, wie wertvoll sie für uns sind. Denn meistens stehen bei uns die Sportler und ihre Erfolge im Mittelpunkt:

- In unserer Tischtennispartie rocken gerade die Jüngsten die Platten: Die 8-jährige Laura Schweiz hat ihr Können beim Talentsichtungslehrgang des Deutschen Tisch-



16 moderne Townhouses - 3 bis 4,5 Zimmer, ca. 96 bis 120 m²

- Townhouses mit 3 bis 4,5 Zimmern
- angrenzend an einem Grünzug im Quartier Frederikspark
- ca. 96 bis 120 m² Wohnfläche
- KfW-Effizienzhaus 40
- Luftwärmepumpe mit Wärmerückgewinnung
- eigener Garten und Dachterrasse
- Gründächer
- naturnahe Lage direkt an einem Grünzug
- moderne, hochwertige & umweltfreundliche Holzbauweise
- barrierearm ohne Schwellen, mit verbreiterten Türen
- teilweise optional mit Home-Lift möglich
- 1 bis 2 Kfz-Stellplätze pro Haus
- Leben nach genossenschaftlichem Prinzip

Ihre Ansprechpartnerin

Miriam Hansen
AMPIA Real Estate GmbH

Tel.: 0174 - 888 99 11
beratung@flairhouse-norderstedt.de
www.flairhouse-norderstedt.de

tennisbundes gezeigt und ist für die dritte Förderstufe nominiert. Und auch Anna Schüler und Carina Ludwig erzielen immer wieder große Erfolge bei verschiedensten Turnieren.

- Unsere Volleyball-Herren haben ihre Saison mit einem sehr guten zweiten Platz in ihrer Liga beendet. Nach der Saison ist vor der Saison: Die Vorbereitungen laufen bereits. Die Herren hoffen, dass der Sommer viele schöne Tage bietet, an denen sie Gelegenheit haben, die Beach-Felder im Waldstadion zu nutzen.

- Unsere Starlets Cheerleader sind für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Auch wenn die 14 Frauen und Mädchen bei den Landesmeisterschaften auf Grund des vorzeitigen Abbruchs der Veranstaltung in Lübeck leider nicht glänzen durften, sind sie nun umso motivierter, in Koblenz beim nationalen Wettkampf alles zu geben.

- Auch in diesem Sommer nehmen wir wieder die Prüfungen für das Sportabzeichen ab. Andreas Pohl und sein Team freuen sich über alle (egal ob Vereinsmitglied oder nicht), die sich der persönlichen Herausforderung stellen wollen. Auf Grund der Bauarbeiten werden nicht alle Angebote im Waldstadion stattfinden. Teils werden wir auf das Moorbekstadion ausweichen.

- Unsere Fußballer haben eine schwere Saison hinter sich: Ihr Training wurde am meisten durch die Bauarbeiten am Waldstadion beeinflusst. Trotzdem konnten alle Teams tolle Ergebnisse, viele Tore und Punkte erkämpfen. Wir sind stolz und dankbar für das Durchhaltevermögen.

- Die Norderstedt Mustangs starten zuversichtlich in die neue Saison. Die ersten Heimspiele sind für den 11. Mai und den 15. Juni angesetzt.

- Unsere Old Boys läuten ebenfalls die „Draußen-Sport-Saison“ ein. Trainer Ralf Kummerfeldt ist mit seinen Jungs und dem Cross-Over-Fitness Training wieder im Waldstadion unterwegs.

Im Waldstadion sind also nicht nur Bagger und Bauarbeiter der unterschiedlichen Gewerke aktiv. Auch der Sportbetrieb geht weiter. Die Fortschritte der Baumaßnahmen bleiben aber trotzdem ein spannendes Thema für uns. Wir fiebern der Fertigstellung der neuen Platzanlagen entgegen und freuen uns auch, wenn der Straßenanschluss fertig ist.

Bleibt nur – wie immer – eine herzliche Einladung an alle Sportinteressierten auszusprechen. Wir freuen uns in allen Sparten immer über neue Gesichter. Vorkenntnisse sind

in der Regel nicht erforderlich und ein Probetraining ist unverbindlich. Alle Angebote finden sich auf unserer Homepage www.svfriedrichsgabe.de. Für weitere Fragen steht Roy Brusenbauch von Dienstag bis Donnerstag 9.30-12.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle (040 / 522 53 42) zur Verfügung.

Kathrin Höfke

Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe fand am 25. Januar in den Räumen an der Ulzburger Straße 490 statt. Wie auf der Versammlung zu hören war, musste die Wehr zu 208 Einsätzen ausrücken. Diese teilen sich auf in 103 Brandeinsätze und 105 technische Hilfeinsätze. 23 Menschenleben konnten gerettet werden, für vier kam jede Hilfe zu spät. Die Zahl der Fehlalarme, ausgelöst durch Heimrauchmelder, hat

sich gegenüber 2017 verringert. Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe hat augenblicklich 68 aktive freiwillige Helfer/innen, ein Zuwachs von vier zum Jahr 2017. An der Jahreshauptversammlung nahmen 55 stimmberechtigte Feuerwehrleute sowie viele Gäste teil, unter ihnen Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder. Helmut Penske, ehemaliger Gerätewart, wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Jens Schatzschneider erhielt das Brandschutzabzeichen in Gold für 40-jährige Zugehörigkeit, Konrad Franke für 25 Jahre, Peter Asmus und Torben Biernat für 20 Jahre aktiven Dienst. Alle Ehrungen wurden von der Oberbürgermeisterin vorgenommen. Zum Gruppenführer wurde René Freiberg gewählt. Zukünftig wird die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe auch in der Nachbargemeinde Henstedt-Ulzburg tätig werden. Dies galt bisher nur für Einsätze, welche die Paracelsus-

**Andrea Kruse &
H.-J. Kruse-GBR**



Praxis für physikalische Therapie
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt
Tel.: (040) 526 67 73

Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebsmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

Klinik betrafen. Ein entsprechender Vertrag lag Anfang März vor, wurde von den Gremien geprüft und genehmigt und wurde von Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder und Bürgermeister Stefan Bauer zwischenzeitlich unterschrieben. Der Grund für diesen Vertrag ist die Tatsache, dass die Feuerwehr Henstedt-Ulzburg nicht rechtzeitig den Ortsteil Rhen in dem dafür vorgeschriebenen Zeitfenster (Hilfsfrist) erreichen kann. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wird sich auf 25 Straßenzüge erstrecken. Die Situation wird sich erst entspannen, wenn die Feuerwehr Henstedt-Ulzburg eine neue Feuerwache auf dem Rhen gebaut hat. Das könnte noch einige Zeit dauern. Nach der Jahreshauptversammlung ging es für die Friedrichsgaber Wehr mit den Einsätzen gleich weiter. Am Freitag, dem 8. Februar, reagierte ein Rauchmelder in der Quickborner Straße. Die Einsatzkräfte konnten sich nur unter Schwierigkeiten Zutritt zur Wohnung verschaffen. Der Bewohner konnte wegen seiner Notlage die Tür nicht mehr öffnen. Das brennende Essen auf dem Herd konnte umgehend gelöscht werden. Aufmerksame Nachbarn hatten Brandgeruch bemerkt und zusätzlich den Notdienst informiert. Gut eine Woche später musste wieder einem Rauchgasa-

larm in der Ulzburger Straße nachgegangen und ein Dachstuhlbrand am Hirschkamp gelöscht werden. Am Sonnabend, dem 23. Februar, wurde die Wehr zu einem Supermarkt an der Ulzburger Straße gerufen, Mitarbeiter und Kunden mussten den Markt vorübergehend verlassen. Starke Rauchentwicklung im Warenlager wurde geortet, das Feuer konnte schnell gelöscht werden. Zwei Personen wurden wegen Atembeschwerden vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen wurden aufgenommen, über Brandursache und Schadenshöhe konnten noch keine Angaben gemacht werden. Am Dienstag, dem 5. März, wurde die Wehr zu einem Einsatz von der Firma Daramic am Erlengang 31 gerufen.

Hans-Joachim Schüller

Norderstedter Werkstätten

Elke Köhnke aus Norderstedt plante die Special Olympics Weltsommerspiele für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung mit, die vom 14. bis 21. März in Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate, stattfanden. Sie war verantwortlich für die 20.000 freiwilligen Helfer. Valentina Beck von den Norderstedter Werkstätten ging in der Sparte Leichtathletik bei den Weltsommerspielen an den Start. Begleitet wurde sie von ihren Eltern und

ERGO

Versichern heißt verstehen.



Ich bin für Sie vor Ort und informiere Sie gerne.

Auch in diesen Fällen:

- Hausratversicherung
- Privat-Haftpflichtversicherung
- Baufinanzierung
- Immobilienfinanzierung
- Gewerbe-Sachversicherung

Hauptagentur

Claudia Hagen

Waldbühnenweg 1, 22844 Norderstedt

Tel 040 64665970

claudia.hagen@ergo.de

ihrer Trainerin Maike Rotermund. An diesen Spielen nahmen über 7.000 Athleten aus 190 Ländern teil. Die deutsche Delegation umfasste 163 Athleten, 52 Trainer und 14 weitere Mitglieder. Valentina Beck ging in den Disziplinen 100-Meter-Einzellauf, Weitsprung und in der 4x100-Meter-Staffel an den Start. Im 100-Meter-Lauf belegte sie einen respektablen achten Platz. Beim Weitsprung erzielte sie mit 2,04 Meter eine persönliche Bestleistung und den vierten Platz. Mit dem Team der 4x100-Meter-Staffel gewann sie die Goldmedaille. 2023 werden die Spiele in Berlin ausgerichtet. Am Sonnabend, dem 16. Februar, wurden in der Tribühne zum 43. Mal Sportler/innen für ihre Leistungen geehrt. 2018 wurden für 353 Sportler/innen insgesamt 224 Gold-, 57 Silber- und 72 Bronzemedallien vergeben. Zu den Ausgezeichneten gehörten auch Sportler/innen der Norderstedter Werkstätten. Sie durften sich über vier Gold- und acht Bronzemedallien freuen. Am Dienstag, dem 5. Februar, wurde Maike Rotermund im Rathaus von Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder und Stadtpräsidentin Kathrin Oehme die Bürgermedaille überreicht. Normalerweise wird die Medaille anlässlich des Neujahrsempfanges im Januar überreicht. Zu diesem Zeitpunkt war die

Preisträgerin aber in Sachen Special Olympics Wetsommerspiele unterwegs. Mit dieser Ehrung sollte der unermüdliche Einsatz von Maike Rotermund für die Sportler/innen mit Handicap der Norderstedter Werkstätten geehrt werden. Und dies tut sie bereits seit mehr als 35 Jahren. So drückte es die Oberbürgermeisterin aus: „Für die Stadt sind Sie die herausragende Wegbereiterin für Inklusion.“ Kathrin Oehme ergänzte: „Für die Stadt sind Sie ein Glücksfall.“

Hans-Joachim Schüller

Weltgebetstag März 2019

Der Weltgebetstag (WGT) ist die größte Laienbewegung von Frauen. Er findet jeweils am ersten Freitag im März statt und wird in 170 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten begangen. 1887 gilt als Gründungsjahr, zunächst nur in den USA und Kanada, 1927 wurde dann der erste internationale WGT in Deutschland von Methodistinnen gefeiert; dann der erste ökumenische WGT in Berlin 1947 und alles entwickelte sich. Er wird vor Ort von Frauen vorbereitet und zu seiner Feier sind alle Männer, Frauen und Kinder eingeladen. Die Gottesdienstordnung wird zuvor von Frauen eines bestimmtem Landes erstellt und in die jeweilige Landessprache von einem Komitee

Verkaufen, vermieten, verwalten!

Ihr regionaler Partner in
Hamburg und Norderstedt



(040) 529 6000

www.hausmann-makler.de



WHS Hausmann®
Immobilien Beratung

übersetzt. Die Frauen bringen in die Texte und Gebete der Gottesdienstordnung die eigenen Hoffnungen und Ängste, die Freuden und Sorgen, die Wünsche und Bedürfnisse sowie die eigene Kultur mit ein. In diesem Jahr hatten uns die Frauen aus Slowenien eingeladen mit schönen Liedern und Gebeten unter dem Motto: Kommt, alles ist bereit! Wir Frauen bereiten ökumenisch die Feier vor. In diesem Jahr waren die katholischen Frauen von St. Hedwig Gastgeber, 2020 ist die evangelische Johannesgemeinde an der Reihe und auch Frauen aus der Freien evangelischen Gemeinde sind an unserer Seite. Da beschenken uns dann die Frauen aus Zimbabwe mit Liedern und Gebeten. Die Kollekte, die bei den Gottesdiensten zusammenkommt, wird für Frauenprojekte in aller Welt verwendet und leistet Hilfe, die bitter nötig ist. In diesem Jahr durften wir uns über 543,47 Euro freuen. Nach dem Motto: „Informiert beten – betend handeln“ bekräftigen Frauen, dass Gebet und Handeln für Christen und Christinnen untrennbar sind. Wir freuen uns, im nächsten Jahr gemeinsam wieder ökumenisch dabei zu sein, wünschen Gottes reichen Segen und fühlen uns mit allen Ländern verbunden und mit allen Gemeinden.

Karin Peters und Team

Bauvorhaben / Bautätigkeiten

An der AKN-Haltestelle Haslohfurth wurden die bisherigen sechs Stellplätze für Fahrräder durch eine neue Park&Ride-Anlage ersetzt. Sie bietet Platz für 25 Räder und ist überdacht. Die Kosten beliefen sich auf 57.000 Euro. Davon musste die Stadt Norderstedt nur 17.700 Euro aufbringen. Die Restsumme wurde aus Bundesmitteln bereitgestellt. Norderstedt hat einen weiteren Schritt in Richtung Klimaschutz getan. Die Anlage konnte im Dezember vergangenen Jahres in Betrieb genommen werden.

Das Gemeinschaftsprojekt P&R-Anlage Meeschensee von Norderstedt, Henstedt-Ulzburg und Quickborn nimmt ebenfalls Gestalt an. Am 19. und 20. Februar wurde ein 0,5 Hektar großes Waldstück gerodet. Für die gefälltten Bäume stellte Henstedt-Ulzburg bereits eine Ausgleichsfläche zur Verfügung. Die ersten Anpflanzungen für einen neu entstehenden Klimawald wurden vorgenommen. Mit den Bauarbeiten der P&R-Anlage wurde im Frühjahr begonnen. Das Projekt ist mit 843.500 Euro veranschlagt. Ein Großteil der anfallenden Kosten tragen das Land Schleswig-Holstein und die Metropolregion Hamburg. Henstedt-Ulzburg, Norderstedt

und Quickborn steuern zusammen 121.700 Euro bei.

In den nächsten Jahren wird die Einwohnerzahl in Norderstedt und somit auch im Ortsteil Friedrichsgabe wachsen. Dies bedeutet, es muss auch entsprechender Wohnraum, möglichst preisgünstig, geschaffen werden. Die Planungen sehen für Friedrichsgabe und an Friedrichsgabe unmittelbar angrenzende Gebiete folgende Wohnraumbeschaffung vor: Lawaetzstraße 300 Wohnungen, Schleswiger Hagen 70-90, Harkshörn 500-800 und Grüne Heyde 1200 Wohnungen. Das geplante Neubaugebiet Grüne Heyde ist das am weitesten entwickelte Projekt. Am Donnerstag, dem 21. Februar,

befasste sich der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr mit dem Vorhaben. Es ging um die Probleme „autofrei“, Stellplätze und um Garagen am Rande des Quartiers. Des Weiteren ging es darum, die Quartiersgaragen an den Rändern des entstehenden Wohngebietes als Mobilitätszentralen mit Car-Sharing, Leihrädern und Packstationen auszurüsten. Automotoren fahrende Kleinbusse sollen die Bewohner innerhalb des Wohngebietes befördern. Ein weiterer Diskussionspunkt war die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz zur AKN bzw. U-Bahn. Eventuell mit einem Mini-Bus? Das Ergebnis der Sitzung vom 21. Februar, auf das sich die Kommunalpolitiker im



Holzbau
Fenster + Türen
Dachgauben
Wärmedämmung
Holzarbeiten Innen
und Außen

WITTORF

Zimmerei & Tischlerei Wittorf GmbH

Seit über 80 Jahren bieten wir unseren Norderstedter Kunden von Dachgauben über Fenster und Türen bis hin zu Carports und Terrassen ein breites Spektrum an Produkten in höchster Qualität an.

Unser erfahrenes Team überzeugt mit professioneller, kreativer Arbeit – und das vom ersten Kundengespräch bis hin zum finalen Feinschliff. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Quickborner Str. 64 | 22844 Norderstedt
Tel: 040/ 522 21 22 | www.wittorf-norderstedt.de

Ausschuss geeinigt haben: Pro Wohnung wird es einen Stellplatz geben, wobei die Fahrzeuge der Bewohner vorrangig in Tiefgaragen zwischen Harckesheyde und Mühlenweg abgestellt werden sollen. Zu den Rändern hin, wo die Reihenhäuser die Geschosswohnungen ablösen werden, soll es einen Stellplatz pro Haus geben. Der Verkehr wird gleichermaßen auf die Straßen Harckesheyde und Mühlenweg verteilt. Mini-Busse sollen die Neubürger und die Bewohner der nördlich gelegenen Siedlung Harkshörn zu den öffentlichen Buslinien und zur Bahn bringen. Autonom fahrende Busse schaffen die Verbindung innerhalb des neugeschaffenen Wohngebietes (siehe auch Norderstedter Zeitung vom 04.03.2019).

Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt betreffend „Park&Ride-Anlage Meeschensee“ ist wie in der Sitzung vom 18.09.2018 von der Stadtvertretung beschlossen worden, wurde am 18.12.18 vom Innenministerium genehmigt und ist seit dem 18.02.2019 rechtsverbindlich.

Die Gaststätte La Pugliese an der Ulzburger Straße 381 hat geschlossen. Das Haus steht leer. Eine angebrachte Banderole gibt den Hinweis auf Wrage Wohnbau GmbH. So wird

wohl auch hier demnächst ein Neubau entstehen.

Eine Ladenfläche an der Ulzburger Straße 358 a ist neu zu vermieten. An der Ulzburger Straße 348 wäre ein weiterer leerstehender Laden zu mieten.

Der Neubau von Elektro Münster an der Ulzburger Straße 404 geht seiner Vollendung entgegen. Die Notunterkunft vor dem Neubau, wo während der Bauzeit die Geschäfte abgewickelt wurden, ist abgebaut. Augenblicklich wird der Zugang von der Straße zum Neubau erstellt. Ein offizieller Eröffnungstermin konnte nicht genannt werden.

Zwischen den Grundstücken an der Ulzburger Straße 408 und 410 b errichtet das Wohnungsbauunternehmen Plambeck 21 Eigentumswohnungen. Es entstehen Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern. Sie haben eine Wohnfläche von 60 bis 125 Quadratmetern. Der Neubau ist mit Tiefgaragen ausgestattet und soll im Sommer 2020 bezugsfertig sein. Das Bauvorhaben läuft unter der Bezeichnung „408 ° Nord zu Hause in Norderstedt“.

Mit dem Neubau der 22 Wohnungen an der Ulzburger Straße 555, Ecke Erlengang 2-10, geht es im April nach einem längeren Stillstand



Bestens umsorgt in Norderstedt

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten. Ihr neues Zuhause können Sie gern mit eigenen Möbeln bestücken und Ihr geliebtes Haustier darf auch mit einziehen.

Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Friseur
- Hauseigener Minibus für Ausflüge • Hauseigene Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus zum Steertpogg
Norderstedt

Ulzburger Str. 533-535 • 22844 Norderstedt
Telefon: 040 520194-0 • E-Mail: steertpogg@korian.de
www.bestens-umsorgt.de

weiter. Grund für die Unterbrechung: Es mussten die künftigen Arbeitsabläufe abgeklärt werden. Verantwortlich zeichnet für dieses Vorhaben die Projektentwicklung Elias GmbH.

Die Straße Pilzhagen hat eine neue Fahrbahndecke erhalten. Bei dieser Gelegenheit wurden die Seitenstreifen der Straße begradigt und gesäubert. Gleichzeitig wurde eine neue Zufahrt, wahrscheinlich ein Provisorium, auf dem ehemaligen THW-Gelände zu den Sportplätzen des SV Friedrichsgabe eingerichtet.

Mit einem weiteren Zukunftsprojekt beschäftigt sich die Stadt Norderstedt – mit dem Ausbau der Linie U1 von Norderstedt-Mitte nach Norden zur Haltestelle Quickborner Straße und eventuell bis zur Haltestelle Ulzburg-Süd. Nachdem im Januar die AKN ihren Plan vorgestellt hatte, folgte Ende Februar die Hamburger Hochbahn und präsentierte dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr ihr Konzept. Nach Auffassung der Hochbahn wäre die Machbarkeit gegeben. Die Kosten lägen bei einem Ausbau bis zur Quickborner Straße bei bis zu 100 Millionen Euro. 75 Prozent davon könnten über Zuschüsse von Bund und Ländern finanziert werden. Die Strecke

müsste zweigleisig ausgebaut, die Bahnsteige verlängert und neue Züge angeschafft werden. Letzteres würde weitere 15 Millionen Euro kosten. Eine Fünf-Minuten-Taktung wäre möglich, gegenüber einer Zehn-Minuten-Taktung bei der AKN. An Fahrzeit gebe es keine wesentlichen Unterschiede bei den beiden Anbietern. Aus Sicht der Stadt wäre es für die weitere Stadtentwicklung wichtig, dass die beschränkten Bahnübergänge an der Waldstraße und der Quickborner Straße wegfielen. Eine Untertunnelung würde mindestens 20 Millionen Euro von den veranschlagten 100 Millionen ausmachen. Eine zuverlässige Kosten-Nutzen-Rechnung wäre erst bei genauerer Planung möglich. Die Stadt favorisiert die Version U-Bahn-Verlängerung. Sie wird aber die unterschiedlichen Vorschläge von AKN und Hamburger Hochbahn objektiv prüfen, diskutieren und vergleichen. Sollte sich für die Verlängerung der Linie U1 entschieden werden, würde an der Quickborner Straße ein neuer Umsteigebahnhof zu den Linien A1 und A3 entstehen.

Auf dem Gelände des früheren Gewerbehofes (Kuhle) an der Quickborner Straße 81 a wurden ab Ende Januar umfangreiche Rodungsarbeiten ausgeführt. Die Verfüllung der

Kuhle auf angrenzendes Geländeneiveau schreitet weiter voran.



Am Montag, dem 1. April, fand eine öffentliche Veranstaltung der Stadt Norderstedt im Plenarsaal an der Rathausallee 50 statt. Es wurde der Bebauungsplan 33 I „östlich Friedrichgaber Weg und westlich Falkenkamp“ vorgestellt. Nachstehende Planungsziele werden angestrebt: 1. Nachverdichtung des Wohnquartieres überwiegend mit Reihenhäusern und Geschosswohnungsbau; 2. Schaffung von Baurechten für öffentlich geförderten Woh-

nungsbau; 3. Schaffung von planungsrechtlicher Voraussetzung für eine öffentliche Erschließung; 4. Sicherung des erhaltenswerten Baumbestandes sowie die Fortentwicklung der Begrünung. Ab dem 2. April bis einschließlich 14. Mai 2019 liegen die vorgestellten Pläne im Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Fachbereich Planung, 2. Stock, während der Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Bei dem Bebauungsplan 33 I geht es im Einzelnen um folgendes Gebiet: Nördlich der Bebauung an der Waldstraße; östlich des Friedrichgaber Weges; südlich der Bebauung Habichtweg sowie Sperberstieg; westlich des Falkenkamps.

Zum Dienstag, dem 24. April, wurden die Anwohner/innen zu einer öffentlichen Sitzung in den Steertpoggsaal an der Pestalozzistraße 5 eingeladen. Auf dieser Veranstaltung wurde die erste Änderung zum Bebauungsplan 300 „Westlich Hermann-Klingenberg-Ring“ vorgestellt



**Unsere ehrlichen,
menschlichen und
humorvollen Stellen-
beschreibungen finden
Sie auf unserer Website!**

**Personal
SchuH**

www.personal-schuh.de

50% Rabatt für Ehrenamtskarteninhaber/innen

Wir wollen Menschen unterstützen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen und – einen menschlichen Arbeitsplatz wünschen.
Anrufen - Termin vereinbaren
– Ehrenamtskarte mitbringen.

**Personal
SchuH**

www.personal-schuh.de

und um anschließende Diskussion gebeten. Alle vorgetragene Einwände und Vorschläge wurden protokolliert. Mit dieser ersten Änderung werden folgende Planungsziele angestrebt:

1. Reduzierung und Verschiebung der öffentlichen Verkehrsflächen des westlichen Teiles des Hermann-Klingenberg-Ringes; 2. Anpassung der angrenzenden Wohnflächen; 3. Anpassung der Grün- und Wegeverbindung von der Quickborner Straße zum geplanten Grünzug; 4. Sicherung der unterirdischen Regenwassertransportleitung; 5. Verfüllung der ehemaligen Abgrabungsfläche auf angrenzendes Geländeniveau.

Ab den 24. April bis zum 25. Mai liegen die vorgestellten Pläne zur Einsichtnahme aus im Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Fachbereich Planung, 2. Stock, Rathausallee 50. Bei dem Bebauungsplan 300 handelt es sich um die Gebiete: südlich Quickborner Straße, östlich Dreibeckenweg, westlich Lawaetzstraße.

Das Starterhaus am Röntgengang wird aller Voraussicht nach im Mai bezogen.

Am Mittwoch, dem 27. März, fand in der Tribühne im Oadby-and-Wigston-Saal ein Workshop über die Veloroute I von Friedrichsgabe entlang der Bahngleise bis Langenhorn statt. Die Radfahrer waren aufgefordert, ihr Konzept für die Route zu erstellen. Es war nicht nur die Meinung der Radfahrer gefragt, sondern auch die der übrigen Verkehrsteilnehmer.

In der zweiten Märzhälfte wurden die Strommasten der bereits im Jahre 2018 entfernten Leitungen abgebaut und abtransportiert. Davon betroffen war auch der Dreibeckenweg.

Die ersten neugebauten Wohnungen in der Wohnanlage Getmoorbek an der Moorbekstraße 35-49 werden seit Anfang dieses Jahres schrittweise bezogen. Neben der

BESTATTUNGSHAUS

Pohlmann



www.pohlmann-bestattungen.de



Eine warme Umarmung
oder Einkäufe erledigen.

Echte Trauerhilfe kommt
von Herzen.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt

Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.



Wohnanlage ist die nächste Baugru-
be ausgehoben, wahrscheinlich für
einen weiteren Wohnblock.

Der Bau des letzten Teilstückes
(Ringschluss) der Oadby-and-
Wigston-Straße nimmt mehr und
mehr Gestalt an. Eine Seite des
Fuß- und Radweges von der Abzwei-
gung Lawaetzstraße, etwa in Höhe
Jungheinrich, bis an die Einmündung
in die bereits bestehende Oadby-
and-Wigston-Straße ist fast fertig-
gestellt. Der zukünftige Verlauf des
letzten Teilstückes ist in Arbeit und
erkennbar, genau wie die andere
Seite des Fuß- und Radweges. Ab
dem 15. April bis Mitte/Ende Juni ist
die Oadby-and-Wigston-Straße nur
in Richtung Süden befahrbar, weil
der Kreisverkehr zur Anbindung in
Höhe Wasserwerk gebaut wird.

Der eingezäunte Freizeitplatz vor
der KiTa Friedrichsgabe an der Glo-
ckenheide 42 ist mit Baumaterialien
vollgestellt und kann damit als Bolz-
platz nicht mehr benutzt werden.

Auch die Firma Jungheinrich baut
wieder an der Lawaetzstraße 9-13,
neben der Ausfahrt. Die ersten Vor-
bereitungen laufen an. Die Firmen
Köster und Zum Felde haben ihre
Unterkünfte aufgestellt.

In dem Quartier Frederikspark in
Norderstedt entsteht das Wohn-

projekt „flairHouse Townhouses“. Im Rahmen einer privaten Bauherrengenossenschaft entstehen 16 hochwertige Townhouses in innovativer nachhaltiger Holzbaulose. Das ansprechende Design wird durch die Naturholz-Fassade aus Lerche sowie den Gründächern geprägt und lehnt sich an die umliegende Natur, den 50 Meter breiten Grünzug, an. Es erwartet Sie der KfW40-Effizienzhaus-Standard und eine barrierearme Planung mit der teilweisen Option auf einen Home-Lift. Richten Sie Ihr Zuhause in 3 bis 4,5 Zimmern ein – auf jeweils ca. 96m² bis ca. 120². Alle Townhouses verfügen über einen Garten, eine Dachterrasse, 1 bis 2 PKW-Stellplätze, und es gibt zusätzlich Gemeinschaftsräume für Fahrräder. Bei Interesse: Frau Miriam Hansen, Telefon 0174 - 888 99 11 oder per E-Mail unter beratung@flairhouse-norderstedt.de.

Der Radweg entlang der AKN wird aktuell erneuert, ebenso die Gehwege um die Schweriner Straße.

Hans-Joachim Schüller

Exklusives Wohnen im Hamburger Norden - Suburban Living

Ein Spaziergang durch Friedrichsgabe ist ein besonderes Erlebnis. Es

gibt immer etwas Neues zu sehen, ein neues Lokal, eine weitere Baustelle, eine Lücke zwischen zwei Häusern. Was war da eigentlich vorher? Natürlich könnten Sie stattdessen auf der Terrasse oder dem Balkon in der Sonne sitzen und bei einer Tasse Kaffee den Gemeindebrief lesen. Da steht dann auch gleich die Erklärung zu dieser Lücke. Aber ein Detail fehlt meistens: die Sonne.

Vor einem Rohbau an der Ulzburger Straße bleibe ich stehen. Obwohl es davon mehr als genug in der näheren Umgebung gibt, ist eben ein aufstrebender Stadtteil. Was hat mich zum Stillstand gebracht? Das Hinweisschild hoch oben: „Exklusives Wohnen im Hamburger Norden“. Ich schaue mich um. Ich befinde mich nach wie vor in Friedrichsgabe, rechts der Mühlenweg, daneben der Supermarkt Lidl. Hamburger Norden? Das ist für mich Langenhorn oder Ochsenzoll. Aber wieso ist das Schild hier angebracht? Wieso muss in Norderstedt für Hamburg geworben werden? Vor einem Haus in Norderstedts Norden? Umgekehrt würde ich das schon eher verstehen. Wir Friedrichsgaber unterstützen doch gern die Hansestadt im Süden, die noch mehr Baustellen hat und Schulden auch. Zu viele Touristen. Und einen ehemaligen Ersten

Kleiner **Helfer** - Große **Wirkung...**
DRK HAUSNOTRUF



Tel 040/524 50 55 | DRK-segeberg.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
im Kreis Segeberg

Bürgermeister, der sich nach Berlin verkrümelte hat. Na ja, der ehemalige Norderstedter Oberbürgermeister ist ja jetzt auch weit weg und weit oben. Aber nur beruflich. Zum Entspannen ist er in Norderstedt geblieben.

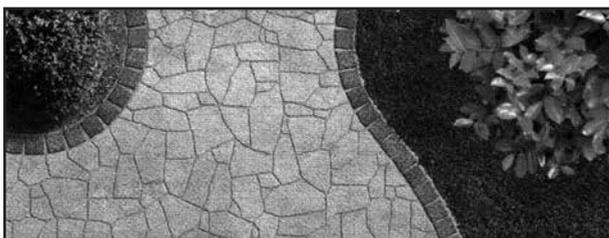
Oder ist mit Hamburgs Norden etwa Norderstedt gemeint? Müsste man den Bauherrn aufklären, dass Norderstedt kein Stadtteil von Hamburg ist? Dass es die fünftgrößte, fast schon die viertgrößte Stadt in Schleswig-Holstein ist? Sie wächst mit ihren Aufgaben. Eine Zollsperrung gibt es nicht mehr. Hat hier jemand nicht bemerkt, dass er eine Grenze überschreitet? Exklusives Wohnen ist für Friedrichsgabe in Friedrichsgabe gang und gäbe. Es muss nicht noch angepriesen werden, als wäre es eine Attraktion. Die Wohnungen bieten Highlights, die darunter aufgelistet sind. Highlights, die gewichtiger sind, bietet vor allem Friedrichsgabe selbst: Frederikspark, Stadtpark und Rantzauer Forst in der Nähe, Kirche, Schulen, Stadtteilbücherei, Supermärkte noch näher, sogar die Feuerwehr. Dazu ein bürgernahes Rathaus. Es gibt einen Autobahnanschluss, AKN

und U-Bahn, um in alle Richtungen zu fahren, an die Nord- oder Ostsee, auch in den Süden, nach Hamburg. Sollte ich den genannten Berater beraten? Eigentlich nicht nötig, sein Beratungsbüro befindet sich in Norderstedt, in der Ulzburger Straße.

Ingrid Weißmann

Verschiedenes

Die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig am Falkenkamp 2 beteiligten sich in diesem Jahr zum 30. Mal an der Spendensammelaktion für notleidende Kinder in aller Welt. Aus diesem Anlass machte das Sternsingermobil am Sonntag, dem 20. Januar, auf dem Gelände von St. Hedwig Station. In diesem Jahr stand die Spendenaktion unter dem Motto „Engagement für körperlich und geistig behinderte Kinder in Peru“ bzw. „Wir



Hassou Gartenpflege + Winterdienst

Ahmad Qado Hamou
Garten- und Landschaftspflege
maher.hamou@googlemail.com

Segeberger Calussee 171
22851 Norderstedt
01522 5110603 / 040 94797038

gehören zusammen“. Die 47 Mädchen und Jungen sammelten 12.808 Euro und übertrafen ihr Ergebnis aus dem Vorjahr um 1.100 Euro. Bundesweit kamen 48.8 Millionen zusammen. Gestartet wurde die Sternsinger-Spendenaktion im Jahre 1969. Bis heute wurden zusammen eine Milliarde Euro gesammelt. Die Solidaritätsaktion unter dem Oberbegriff „Von Kindern für Kinder“ läuft weltweit.

Das Haus im Park am Adlerkamp 5 hat seit Montag, dem 31. Januar, einen neugewählten Aufsichtsrat, in dem alle Parteien vertreten sind. Er ist bemüht, für Ordnung zu sorgen,

um die bisher gut geleistete Ordnung weiterhin zu gewährleisten. Die erhobenen Vorwürfe müssen durch Anwälte des Arbeitsgerichtes oder der Staatsanwaltschaft geklärt werden. Der bisherige Heimleiter Jörg-Martin Adler ist seit Dezember 2018 beurlaubt. Geleitet wird die Einrichtung kommissarisch von Christoph Heinemann, die Pflegedienstleitung untersteht Herrn Lehbeck.

Reinhard Schuh, Inhaber von Personal Schuh, hat der Johannes-Kirchengemeinde wieder eine Spende von 850 Euro zukommen lassen. Wir sagen dafür herzlichen Dank.

Jetzt auch in Norderstedt!



Ihre Alice Kallweit
Immobilienberaterin für Norderstedt

Ab sofort erwartet Sie in der Sparda-Bank Filiale Immobilienservice aus Expertenhand. Unser Geschenk für den Start in eine gute Nachbarschaft:

Ein Gutschein über eine kostenlose Immobilien-Verkaufswertermittlung im Wert von 299 €*.

Rufen Sie uns an!

Telefon: 040.55 00 55-5745

Oder besuchen Sie uns:

in der Sparda-Bank Filiale in der Rathausallee 70 in Norderstedt

Damit ist der Nachhilfeunterricht in Deutsch, der von drei Schülern aus der Gemeinde erteilt wird, weiterhin gesichert. Zugute kommt er Kindern aus Afghanistan, dem Irak und Eritrea, die in Unterkünften an der Lawaetzstraße wohnen und die Schule besuchen. Auch der Johannes-Mittagstisch unterstützt dieses Vorhaben.

Zum 31. Januar lebten in Norderstedt 80.614 Bürgerinnen und Bürger. Die Einwohnerzahl von Friedrichsgabe kann die Statistik leider nicht auswerfen.

Das Seniorenpflegeheim „Steertpogghof“ an der Ulzburger Straße 533-535, hatte Anfang dieses Jahres einen besonderen Gast. Zu Besuch war Pony Fridolin, mit seiner Besitzerin Frau Magnussen, sehr zur Freude der Heimbewohner/innen. Fridolin genoss den Kontakt mit den Menschen, die Fahrt im Aufzug von Wohnbereich 1 bis 3 und die verabreichten Streicheleinheiten. Es soll nicht bei diesem einen Besuch bleiben.

Jasmin Legner ist seit Dezember 2018 Einrichtungsleiterin des Seniorenpflegeheimes, und Pflegedienstleiterin ist seit Februar 2019 Selvedina Pedljik.

Am Mittwoch, dem 13. Februar, lud

die SPD zum Bürgergespräch in die Räume der FFF an der Ulzburger Straße 490 ein. Dabei ging es um Themen, die den Ortsteil Friedrichsgabe betreffen, wie z.B. dem Lehrschwimmbecken der Offenen Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe, die Stadtteilbücherei Friedrichsgabe und Verlängerung der Linie U1 von Norderstedt-Mitte nach Friedrichsgabe, Quickborner Straße. Zum anderen wünschte sich die SPD auch eine Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern zu Problemen vor Ort. Diese Bürgergespräche sollen fortgesetzt werden und in jedem Stadtteil stattfinden. Fazit der Gesprächsrunde vom 13.2.: Weder die Stadtteilbücherei noch das Lehrschwimmbecken werden geschlossen. Allerdings müssten beim Schwimmbad dringend Renovierungsarbeiten erfolgen. Wegen einer evtl. Verlängerung der U-Bahn-Linie wird auf den Bericht unter der Rubrik Bauvorhaben/Bautätigkeiten verwiesen.

Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder führte am Donnerstag, dem 21. Februar, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in der Bücherei Friedrichsgabe eine öffentliche Sprechstunde durch. Es besteht nach wie vor ein großes Interesse. Aus diesem Grund wurde diese um eine Stunde verlängert. Die Sprechstunden sollen

künftig öfter durchgeführt werden.

Die Stadt Norderstedt hat ab sofort die Zustellung von Steuerbescheiden für Zweitwohnungen gestoppt. Grund dafür war ein Urteil vom Oberverwaltungsgericht Schleswig vom 30. Januar.

Die Verkehrsüberwachung durch Blitzersäulen zeigt eine erfreuliche Bilanz. Wurden im Jahre 2017 noch 76.850 Verstöße wegen überhöhter Geschwindigkeit registriert, so waren es 56.705 im Jahre 2018. Davon wurden von der Blitzersäule in der Oadby-and-Wigston-Straße 7618 erfasst.

Die Stadt Norderstedt wird dem Anliegerwunsch nach einem Halteverbot für den Langenharmer Weg ab Ulzburger Straße Richtung Straße Alter Heidberg nicht entsprechen.

War Ihnen bekannt, dass in der Kita Fredrikspark an der Lawaetzstraße 4 für alle sechs Einrichtungen „Der Kinder wegen gGmbH“ das Mittagessen zubereitet wird? Wie Sabine Blank, Leiterin der Produktionsküche mitteilte, legen sie und ihr Team besonderen Wert darauf, „dass die Lebensmittel regional produziert oder angebaut werden und mit möglichst geringem Verpackungsauf-

wand versehen sind.

Der Kleingärtnerverein Friedrichsgabe e.V. von 1947 am Pilzhagen 3 veranstaltet am Sonnabend, dem 29. Juni, ab 14 Uhr, das Sommerfest.

Die Lokalität „Hamburger Original“ an der Quickborner Straße 50 ist seit Anfang dieses Jahres leider geschlossen.

Die Veranstaltungsreihe „Haben Sie heute schon was vor?“, die vom Initiativkreis Ulzburger Straße für dieses Jahr ins Leben gerufen wurde, ist gut angenommen worden. Statt der bisherigen Großveranstaltungen gibt es bis zum 30. Juni 23 kleine Aktionen und Spezialangebote. Diese werden von den einzelnen Geschäften und Dienstleistern ausgerichtet. Entsprechende Flyer mit den Aktionen und Terminen liegen in den Geschäften an der Ulzburger Straße aus. Oder schauen Sie nach unter www.die-ulzburger.de Die letzte Aktion für das erste Halbjahr findet am Donnerstag, dem 20. Juni, statt. Am Sonntag, dem 22. September, ist wieder das autofreie Straßenfest.

Noa4 hat sich der Angelegenheit bereits angenommen und aufmerksamen Fußgängern ist es auch nicht entgangen. Auf dem Fußweg, volkstümlich ausgedrückt Trampelpfad,

von der Tycho-Brahe-Kehre bis zur Straße am Umspannwerk, stolpert man förmlich über eine illegale Müllhalde. Diese grenzt unmittelbar an das Gelände der Firma Autorecycling + Autoteile GmbH und liegt gegenüber der neugebauten Firma Delta-Fleisch Handels GmbH. Eine Firma aus Nahe hatte zwar die kurzzeitige Erlaubnis, auf dem besagten Gelände Müll zu lagern, diesen aber wieder zu entsorgen und nicht zu einer Müllhalde anwachsen zu lassen. Mittlerweile ist eine Mauer unter der Last zusammengebrochen und der Müll bewegt sich Richtung Fußweg. Seit Neuestem steht auf dem Weg ein abgemeldeter Lastwagen mit Hänger und Kran, der zusätzlich den Durchgang behindert. Er führt die Aufschrift „Christine Gieschen, Transporte und Dienstleistungen, Wakendorfer Straße 34, 23866 Nahe. Unter den angeführten Telefonnummern bekommt man keine Verbindung. Am Mittwoch, dem 20. März, fanden in dieser Angelegenheit Gespräche zwischen der Stadt Norderstedt und dem LLUA statt. Ein Gesprächsergebnis wurde nicht genannt.

Anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums wollen die Stadtwerke Norderstedt dieses Fest mit den Bürger/innen gemeinsam feiern. So laden sie u.a. zu einer Veranstaltung

zum diesjährigen Energietag ein, der am Sonntag, dem 21. Juli stattfindet, zu einer Feier in der Zeit von 11 bis 17 Uhr am Wasserwerk Friedrichsgabe. Eine weitere Feier findet am Sonntag, dem 4. August, beim Sommerfest „querbeeet“ im Stadtpark statt.

Am Donnerstag, dem 14. März, fand im Forum des Lessing-Gymnasiums das Konzert „Bigband meets Bigband“ statt. Ausgerichtet wurde es von dem Landesjugend-Jazzorchester Hamburg unter der Leitung von Lars Seniuk, zusammen mit der Lessing-Bigband. Lars Seniuk war Schüler des Lessing-Gymnasiums und spielte seinerseits in der Letsswing-Bigband. Auch nach dem Abitur spielte er noch in der Band mit. Mittlerweile ist er Arrangeur, Komponist, Leiter von Projekten mit deutschen Rundfunk-Bigbands und Dozent an verschiedenen Musikhochschulen in Deutschland. Sein Wohnsitz ist jetzt in Berlin. Das Elternhaus von Lars Seniuk steht in Harksheide. Seine Großmutter Tabea Seniuk wohnt in Friedrichsgabe.

Das Lessing-Gymnasium ist in die digitale Lernwelt gestartet. Die Lehranstalt in der Moorbekstraße 15 hat sich mit Hilfe einer externen Fachfirma und der Netzwerk-AG

ein schulweites WLAN geschaffen. Die Lehrerschaft ist mit Tablets ausgestattet worden, Notebooks kommen ebenfalls zum Einsatz. Erklärtes Ziel ist es, dass die Pädagogen Erfahrungen sammeln und unter sich austauschen. Am Lessing-Gymnasium gibt es Tabletkoffer mit 32 Endgeräten, die zum Einsatz kommen. Das Kollegium hat von sich aus die Initiative ergriffen und wollte nicht weitere Zeit verstreichen lassen und noch länger auf den angekündigten Digitalpakt warten, gemäß dem bewährten Slogan: Norderstedt – eine Idee voraus.

Dem Spaziergänger im Rantzauer Forst werden in der letzten Zeit einige Veränderungen aufgefallen sein. Gleich am Anfang, wenn Sie auf den Thingplatz zugehen, ist eine neue Wasserstelle angelegt worden, und etwas weiter in Richtung des Hofes von Dunkelmann und Krambeck, ehemals Lüdemann, wurden umfangreiche Rodungen ausgeführt. Der Grund dafür war, dass zahlreiche Bäume von einem Schädling befallen wurden und nicht mehr zu retten waren. Eine weitere Wasserstelle ist im Dreibekenweg hinter den Hausnummern 6-14 angelegt worden.

Im Jahre 2015 wurden die Gehwege im Hirschkamp nach 40 Jahren und nach Auffassung der Anwohner

luxusmäßig saniert. Jetzt, im Jahre 2019, wurde ihnen die Rechnung von der Stadt per Post zugestellt. Der Hirschkamp ist eine Anliegerstraße, etwa 600 Meter lang und mit Einzel- und Reihenhäusern bebaut. Die anteiligen Ausbaubeträge bewegen sich in der Größenordnung von 200 bis 2600 Euro, die von den Anwohnern entrichtet werden sollen. Diese schriftliche Aufforderung hat bei einigen Bewohnern für Unmut gesorgt. Zu ihnen gehört auch Jens Kahlsdorf, unterlegener Kandidat bei der Wahl des Oberbürgermeisters im Jahre 2017. Er erhob Einspruch gegen diesen Bescheid und liefert sich derzeit einen umfangreichen Schriftverkehr mit der Stadt. Damit machte er sich zum Sprecher für einen Teil seiner Nachbarn, die ebenfalls nicht bereit sind, so ohne Weiteres zu zahlen. Vielleicht können wir Ihnen in einem unserer nächsten Gemeindebriefe über Erfolg oder Misserfolg dieses Angelegenheit berichten.

Das Maischollenessen findet in diesem Jahr nicht wie irrtümlich berichtet, am Mittwoch, dem 1. Mai, sondern am Sonnabend, dem 4. Mai statt, in der Tycho-Brahe-Kehre. Ausrichter ist, wie in den Vorjahren, das THW.

Am Donnerstag, dem 21. März,

ereignete sich ein Verkehrsunfall in der Heidbergstraße. Eine 62-jährige Frau verunglückte mit ihrem Toyota Yaris. Die Feuerwehr musste mit einer Glassäge die Frontscheibe entfernen. Der alarmierte Rettungsdienst brachte die Verunglückte ins Krankenhaus. Die Unfallursache wird noch geklärt.

Am Dienstag, dem 2. April, um 5.15 Uhr, kam es an der Kreuzung Straße Beim Umspannwerk / Kohtla-Järve-Straße beim Linksabbiegen zu einem Verkehrsunfall. Die Ampel war zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingeschaltet. Der Smart-Fahrer wurde schwer verletzt und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Der Hyundai-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Beide Wagen mussten abgeschleppt werden. Der Smart-Fahrer beachtete nicht die Vorfahrtsregeln.

Landwirt Sebastian Mecklenburg schließt seine Milchtankstelle am Rantzauer Forstweg und schafft seine Kühe ab. Pferde und Ackerbau werden sein Schwerpunkt werden. Jetzt gibt es nur noch zwei Milchbauern in Norderstedt.

Die Firma Asmus-Service und AsmuS BlommDeel am Erlengang 3 geben ihr Geschäft zum 30. April wieder auf.

Die KiTa Fuchsbau an der Lawaetzstraße darf sich über eine Spende von Bällen und Mini-Toren durch die D-Junioren von Eintracht Norderstedt freuen.

Hans-Joachim Schüller

Sommer-Haiku

Die Sommersonne
blinzelt durch die Baumkronen
die Schatten wandern

Holunderblüten
tiefer langer Atemzug
Stille im Garten

Abendrot leuchtet
weiße Wolke schwebt vorbei
die Vögel schweigen

Gewitterluft drückt
der alte Hofhund knurrt
im Schutz des Schattens

Karin Retzlaff

Und was lesen Sie gerade?

Freitag, 3. Mai, 18 – 19 Uhr
Büchergespräche
Eintritt frei
Stadtteilbücherei Friedrichsgabe
Pestalozzistr. 1

Freitag, 10. Mai, 19.30 Uhr
Lesung aus Tschick von Wolfgang
Herrndorf

Buchhandlung am Rathaus
Rathausallee 42
Eintritt frei
Veranstalter: PACT Norderstedt-Mitte
Ingrid Weißmann

Der Seniorenkreis im Sommer

Der Seniorenkreis trifft sich an beinahe jedem Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindehaus. Nach ausge-



sprochen leckerem Kuchen, Kaffee oder Tee gibt es einen Programmpunkt. Manchmal machen wir auch Ausflüge,

dazu bitten wir um Anmeldung, manchmal fahren wir auch einfach mit dem Heimatbund mit. Im Mai treffen wir uns nur zweimal. Am 1. Mai fällt auch der Seniorenkreis aus, am 8. Mai sind wir auf der Fahrt in den Harz. Am 15. Mai geht es mit dem Heimatbund zur Mecklenburger Seenplatte, am 22. Mai soll das Thema der Rückblick auf unsere Harzreise sein, am 29. Mai ist ein Ausflug mit einem Alsterdampfer geplant. Näheres wird am Treffen davor abgesprochen. Am 5. Juni kommt die Erinnerungswerkstatt Norderstedt und stellt ihre Arbeit vor, am 12. Juni soll es einen Ausflug auf die Plattform der Elbphilharmonie geben, am 19. Juni geht es mit dem Heimatbund zum Spargelessen nach Bleckede, am 26.

Juni wird zum Abschluss vor den Ferien gegrillt und gegessen im Gemeindehaus.

Am 10. Juli gibt es einen Ausflug mit dem Heimatbund nach Burg in Dithmarschen, am 31. Juli sehen wir uns dann wieder zur nächsten Saison im Seniorenkreis, wir haben dann wieder allerlei vor.

Anders als beim Brexit ist bei uns Rosinenpicken durchaus erlaubt. Wir hoffen, dass Sie dann regelmäßig kommen, weil es bei uns so nett ist. Neue Besucher sind immer willkommen. Von den ca. 40, die auf unserer Adressenliste stehen, kommen selten alle, wir sind keine verschworene Gemeinschaft, sondern eine Gruppe Interessierter.

Eckhard Wallmann

Johannestisch

Seit Freitag, dem 26. April, erhalten Sie wieder in der Zeit von 11.30-13.30 Uhr in der Bahnhofstraße 77 eine warme Mahlzeit beim Johannes-Mittagstisch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie werden immer einen Platz und Ansprechpartner finden. Annette Petersilge und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch. Am Freitag, dem 31. Mai, findet kein Mittagstisch statt. In der Zeit vom 5. Juli bis 9. August fällt der Johannestisch wegen der Sommerferien aus. Das

Johannestisch-Team wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit. Ab Freitag, dem 16. August, hält die Küche des Johannes-Mittagstisches wieder einen wohlschmeckenden Eintopf für Sie bereit.

Hans-Joachim Schüller

Kinderkirche

Die Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren findet jeden Monat einmal in der Johanneskirche statt, immer sonnabends. Wir laden Kinder zum Geschichten-Hören, Spielen, Basteln, Singen und Beten herzlich ein.



Kinder-Kirche

Beginn um 9.30 Uhr. Zusammen mit den Eltern beenden wir den Vormittag um 12.00 Uhr. Neue Kinder sind immer willkommen!

Das Thema am 11. Mai ist: „Abraham geht in ein neues Land.“ Am 22. Juni findet unser Kinderkirchenausflug statt. Bitte bringt etwas für ein Picknick mit.

*Elisabeth Wallmann und
Mareike Eschweiler*

Frauen-Gespräch am Ende des Tages

Liebe Frauen, das nächste Gespräch soll am Mittwoch, dem 19. Juni, um 20.00 Uhr stattfinden. Wer Zeit und Lust hat, ist zu einer Tasse Tee

ins Gemeindehaus eingeladen. Als Gastgeberin wird Sie Claudia Weber erwarten. Sie können gern ohne Anmeldung kommen.

Elisabeth Wallmann

Konfirmandenanmeldung

Am Montag, dem 13. Mai, von 16 bis 19 Uhr im Gemeindehaus, ist der Termin zur Anmeldung der neuen Konfirmanden. Wer jetzt in der 6. Klasse ist, sollte überlegen, sich jetzt anzumelden. Bitte Taufschein oder sonst Geburtsurkunde mitbringen, möglichst die Eltern und 25 Euro Anmeldegebühr.

Wer am 13. Mai keine Zeit hat, kann sich auch noch später im Kirchenbüro anmelden. Es wird nach den Ferien bald einen Elternabend geben.

Der Konfirmandenunterricht wird nach den Sommerferien am Dienstag, den 20. August um 16 Uhr beginnen. In Friedrichsgabe haben wir ein Blockmodell: Es gibt jeweils zwischen den Ferien nur 4 Doppelstunden, nur in den Monaten vor der Konfirmation wird durchgehend unterrichtet - Ferien natürlich ausgeschlossen. Dazu wird es eine Freizeit geben. Und wir werden die Zeiten den Notwendigkeiten der Jugendlichen anpassen.

Eckhard Wallmann

Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde

Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren

Mit Elisabeth Wallmann, Mareike Eschweiler und Team. Der Kindergottesdienst beginnt sonnabends um 9.30 Uhr, es wird auch gebastelt und gespielt. Um 12 Uhr endet er gemeinsam mit den Eltern. Einmal im Monat, Tel. 522 21 81.

Eltern-Kinder-Treffen für Er- wachsene & Kinder von 0 bis zu 3 Jahren

Eltern organisieren sich selbst in einer überschaubaren Gruppe. Montags zwischen 15- und 17 Uhr im Gemeindehaus. Bitte anmelden! Tel. 522 21 81.

Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren

Mit Regina Meyer und Anke Törber. Die Spielgruppe findet statt Mo., Mi. und Fr. von 8 bis 12 Uhr.

Es gibt nur noch eine Gruppe. Die Kosten betragen 80 Euro im Monat. Kinder ab 2 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldung unter Tel. 522 17 12 bei Anke Törber

Jungstreff

Mit Mareike Eschweiler. Treffpunkt für Jungen zwischen 9 und 12 Jahren. Donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr, Tel. 526 25 81.

Johanneskantorei

Mit Maria Jürgensen. Unsere Kantorei hat einen sehr guten Ruf. Sie übt große Werke der Literatur ein. Probe montags, 20 bis 22 Uhr,

Infos: Tel. 18161280.

Seniorenchor

Singen ist gesund! Singen macht Spaß! Für alle, die gerne ihre Stimme erheben wollen.

Mit Lothar Fuhrmann, Dienstag von 19 bis 21 Uhr, Tel. 522 31 77.

Gesprächskreis

Gott und die Welt

Mit Elisabeth Wallmann. Es wird auch, aber nicht nur, über biblische Texte und unseren Glauben gesprochen.

Letzter Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Tel. 526 14 27.

Hausfrauentreff

Mit Ute Fedder. Seit Jahren treffen sich Hausfrauen vormittags zu einer Gesprächsrunde im Gemeindehaus. Donnerstags, von 9 bis 11 Uhr, Tel. 522 45 73.

Gespräch am Ende des Tages

Mit Elisabeth Wallmann. Ein offener Abend für Frauen aller Generationen einmal im Monat. Termine werden im Gemeindebrief bekannt gegeben. Tel. 526 14 27

Männerkreis

Mit Peter Fey. Im Männerkreis gibt es jedes Mal ein Gesprächsthema, das oft aus der Gruppe vorbereitet wird. Das Spektrum ist sehr breit. Erster Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Tel. 522 1691

Nähkreis

Mit Wilhelmine Möring. Seit vielen Jahren wird hier gemeinsam genäht. Dienstags, 20 bis 22 Uhr, Tel. 522 69 37.

Schreibwerkstatt

Mit Ingrid Weißmann.
Wir lernen, über unterschiedliche Themen zu schreiben. Überwiegend donnerstags 19.30 Uhr und nach Absprache
Tel. 309 869 00.

Eine-Welt-Gruppe

Mit Dr. Christiane Eberlein-Riemke. Die Eine-Welt-Gruppe gehört zum Kern der Gemeinde, sie organisiert den Verkauf von fair gehandelten Produkten, Termine auf Anfrage. Tel. 04193 / 79839.

Gymnastik für Frauen

Mit Helga Kleiß. Wer vormittags Zeit hat, ist herzlich eingeladen, etwas für die Gesundheit zu tun. Mittwochs 8 bis 9 Uhr, 9 bis 10 Uhr und/oder 10 bis 11 Uhr. Tel. 522 13 73.

Johannestisch

Essen für alle - gemeinsam essen und klönen. Ein bunter Treffpunkt von Jung und Alt der Nachbarschaft. Freitags 11.30 bis 13.30 Uhr, nicht in den Schulferien. Tel. 522 21 81.

Mittagstisch für Senioren

Mit Sabine Kramm. Zu diesem Mittagstisch muss man sich vorher anmelden. Es wird gemeinsam in großer Runde getafelt. Dienstags, 12. 30 Uhr, Tel 522 19 47.

Wandergruppe

Mit Frauke Willers.
Die Wandergruppe unternimmt am ersten Montag im Monat zusammen eine Wanderung. Anmeldung und Information :Tel. 524 38 65

Meditativer Tanz

Mit Dorothea Geißler
Wir bewegen uns mit einfachen Schritten. Dazu begleitet uns klassische oder traditionelle Musik. Wir treffen uns an jedem letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindesaal
Information. Tel . 522 45 80

Seniorenachmittag

Mit Brunhilde Augustin. Im Seniorenkreis gibt es immer Kaffee und Kuchen und einen Vortrag mit gemeinsamem Gespräch. Mittwochs von 15 bis 17 Uhr. Tel. 535 56 73

Kirchenbüro

Bahnhofstraße 77
22844 Norderstedt
Ursula Hesse
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

Öffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:

Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

Homepage:

www.johannes-kirchengemeinde-
friedrichsgabe.de

Spielgruppe im Gemeindehaus

Telefon 522 92 38

Kindergarten Falkenkamp

Benjamin Bannas
Falkenkamp 66
Telefon 522 97 05

Förderverein für soziale Arbeit

Sabine Adleff
Telefon 522 34 95

Pflegediakonie -Sozialstation

Telefon 555 515 55

Telefonseelsorge

kostenlos und anonym
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

Kirchengemeinderat:

Dr. Christiane Eberlein-Riemke
Telefon 04193/79839

Pastorin Elisabeth Wallmann

Pastor Eckhard Wallmann

Bahnhofstraße 75
22844 Norderstedt
Telefon 526 14 27

Lieber Leser!

Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

Konto

Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Südholstein

IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026

BIC: NOLADE21SHO

Stichwort: Gemeindebrief

Impressum / Herausgeber

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde
Norderstedt - Friedrichsgabe

Redaktion:

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt

Auflage: 4300 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

**Der nächste Gemeindebrief erscheint
Anfang August 2019**